

U-Boot online

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

Freut euch und seid guten Mutes

Hl. Angela Merici



Abenteuer außerhalb des Klassenzimmers

Klassenzimmer, Stundenpläne, Lehrpersonen bestimmen den Lernalltag eines Schülers/einer Schülerin. Man lernt für Prüfungen, für Referate, für LZK und für Präsentationen.

Lernen kann aber auch außerhalb der Schule stattfinden und dort macht es plötzlich Spaß, ist spannend und abwechslungsreich. Außerschulische Lernorte stellen eine wertvolle Ergänzung dar. Sie bringen frischen Wind in den Schüleralltag, regen zum Nachdenken an und wecken vielleicht sogar die Leidenschaft für ein bestimmtes Fach oder eine Tätigkeit. Im April gab es bei uns viele außerschulische Momente, die für Schüler:innen und Lehrpersonen Inspiration und Abwechslung im Lernalltag boten: ob im Seniorenheim, auf dem Bürgerhof, bei sportlichen Wettkämpfen oder beim Maiausflug (der heuer ein Aprilausflug war). Lernen außerhalb des Klassenzimmers ist ein Erlebnis, oft sogar ein Abenteuer, bei dem Neugier und Kreativität geweckt und Teamgeist und soziale Kompetenzen gestärkt werden. Dieser Newsletter ist voll von solchen spannenden Lernmomenten.

Top News im April

Die erste Seite

Außerschulische Lernorte

Aus dem Schulalltag

ESF-Projekt Bürgerhof

Leichtathletikmeisterschaft

Maiausflüge

Spendenaktion für Anjalika

Frühlingskonzert bei den Senioren

RAIKA-Jugendwettbewerb

Wir sind Klimaschule

Workshop "WasserLeben"

FEIO

Dies und Das von A-Z

In 80 Tagen um die Welt

Bild des Monats



ESF-Projekt am Burgerhof

Im Rahmen des ESF-Projektes "Zusammen-Wachsen" verbrachten die beiden zweiten Klassen zwei Tage am Burgerhof in Prags. Den Anfang machte die Klasse 2A, die am 31. März nach Prags fuhr. Am 3. April folgte die 2B. Eine gute Gemeinschaft, sich gegenseitig helfen und Verantwortung übernehmen, das waren die Schwerpunkte dieser zwei Tage. Die Schüler:innen hatten viel Zeit für gemeinsame Spiele und Aktionen. Ein besonderes Highlight war natürlich die Übernachtung mit der ganzen Klasse.



Leichtathletikmeisterschaften

Im Mai finden immer die Bezirksmeisterschaften in Leichtathletik statt und aus allen Klassen nehmen Schüler:innen daran teil. Für viele ist es eine spannende Erfahrung und sie können ihre persönliche Leistung mit anderen vergleichen. Manchen gelingt dann wirklich ein Prodestplatz und das ist die Greencard für die Landesmeisterschaften.



Maiausflug am 29.04.2025

Lamatrekking in Luttach

Bei strahlendem Wetter führen die ersten Klassen nach Luttach. Vom Bruggerhof aus machten sie eine geführte Lamawanderung zum Luttacher Wasserfall. Im Wasserpark konnten die Schüler:innen ihre Jause essen. Das herrliche Wetter lud viele zum Spielen im Wasser ein und so manch einer wurde ganz schön nass. Ein Eis in Sand in Taufers rundete den Ausflug ab.



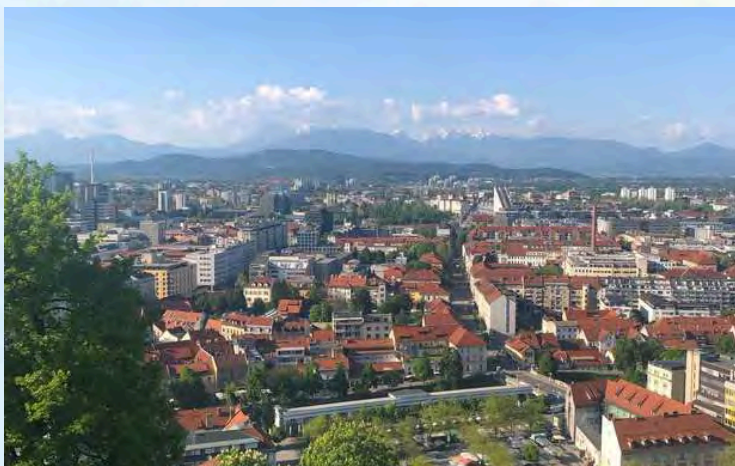
Ausflug nach Desenzano

Die zweiten Klassen hatten am 29. April den traditionellen Ausflug nach Le Grezze und Desenzano. Dort wird immer das Geburtshaus der Hl. Angela besucht. Eine Klosterfrau führte die Schüler:innen durch das Haus und erzählte über das Leben und Wirken der hl. Angela. Ein kleiner Stadtrundgang durch Desenzano und der anschließende Besuch im Aquarium Sealife am Gardasee rundeten das Programm ab.



Zweitagesfahrt nach Ljubljana

Am 29. April fuhren die dritten Klassen zum Bleder See und nach Ljubljana. Die Zweitagesfahrt ist jedes Jahr ein Höhepunkt für die Schüler:innen. Die kurzweilige Busfahrt, die Wanderung um den See, der Aufenthalt in der Stadt, gemeinsame Gespräche, Shopping und viel Spaß machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis



Spendenaktion für Anjalika

von Edith Niederbacher: In den Wochen vor Ostern waren die Schülerinnen und Schüler aller Klassen in der Stadt unterwegs und verteilten gegen eine freiwillige Spende die im Rahmen des Wahlpflichtfachs selbst gebastelten Sachen. Der Einsatz hat sich gelohnt, denn es sind insgesamt 4.148,12 Euro zusammengekommen. Ein Teil davon geht wieder an unser Patenkind Anjalika in Nepal. Damit hat sie die Möglichkeit, ihr Ziel, Krankenschwester zu werden, weiter zu verfolgen. Ein ganz großes Dankeschön an alle für den Einsatz!

Frühlingskonzert im Seniorenheim

Die Klasse 1A hat im Musikunterricht ein Frühlingskonzert für die Senioren und Seniorinnen im Altersheim Bruneck vorbereitet. Neben Frühlingsliedern haben die Schüler:innen auch über Osterbräuche erzählt, kurze Gedichte vorgetragen und ein koreanisches Märchen zum Thema Frühling halbszenisch vorgespielt.

Die Schüler:innen haben es richtig gut gemacht und die Bewohner:innen des Seniorenheims hatten viel Freude beim "Eier pecken", beim Zuhören und Mitsingen. Zum Schluss Verschenkten die Schüler:innen an alle Frühlingsblumen. Ein Dankeschön an Frau Niederbacher für ihre Mithilfe in der Vorbereitung.



Bußfeier

Die vorösterliche Bußfeier ist an unserer Schule ein fester Bestandteil der Fastenzeit. Herr Dekan Josef Knapp hat mit uns am 7. April diese Andacht gefeiert. Die Schüler:innen haben mit Texten und Liedern die Feier mitgestaltet.



Invalsi

Die dritten Klassen mussten Anfang April die Invalsi-Prüfung ablegen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist Voraussetzung, dass die Schüler:innen dann bei der staatlichen Abschlussprüfung zugelassen werden.



55. internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Frau Schwingshackl beteiligt sich jedes Jahr mit allen Klassen am Raika-Jugendwettbewerb. Das heurige Thema war: Echt digital. Kein einfaches Thema, aber die Schüler:innen haben sich intensiv damit beschäftigt und dann ihre Ideen aufgezeichnet und gemalt. Entstanden sind wunderschöne Bilder. Am 15. April wurden die besten Arbeiten jeder Klasse prämiert. Frau Monika Crepez von der RAIKA Bruneck überreichte den Siegern schöne Acrylfarben

Die Klassensieger sind:



Das Bild von Lorenz Auer (1B) wird zur Landesprämierung nach Bozen geschickt. Wir halten ihm die Daumen.

Sarah Kofler 1A



Lorenz Auer 1B



Diego Lopez 2A



Katja Ranalter 2B



Jana Gufler 3A



Maxima Michaeler 3B

Workshop „WasserLeben“ der Landesagentur für Klima und Umwelt

von der Klasse 2A/Ulrike Zambelli: Am 28.04.2025 hat die Klasse 2A am Workshop „WasserLeben“ mit Robert Schifferegger teilgenommen. Wir sind zu Fuß Richtung Rienzschlucht gewandert. Zu Beginn haben wir einen Einblick in die Beschaffenheit der Rienz und ihre Lebewesen bekommen. Anschließend gingen wir ans Ufer. Mit Gummistiefeln, Netzen und Becherlupen ausgerüstet, machten wir uns auf die Suche nach Zeigerorganismen. Es dauerte nicht lange und wir wurden fündig: Wir entdeckten schnell Steinfliegenlarven, Köcherfliegenlarven und Eintagsfliegenlarven. An ihrer Anzahl konnte man erkennen, dass die Rienz ein sauberes Gewässer ist. Für uns waren es spannende Stunden mit vielen neuen Informationen.



FEIO

von Barbara Leiter: Am 3. April hatten wir Besuch von einer Meerjungfrau! Claudia Rubner, eine Brunecker Apnoetaucherin und Fotografin, begeisterte uns mit ihrer Leidenschaft für die Unterwasserwelt, ihren Erfahrungen und beeindruckenden Aufnahmen. Sie erzählte von ihrer Ausbildung in England, zeigte ihr Equipment und gab uns spannende Einblicke in ihre Arbeit. Danke für diesen magischen Nachmittag!



A-Abenteuertage für Andi und Julian

Andi Seechanin Natthakit (3B) und Julian Harrasser (2A) verbrachten einen Abenteuertag am Burgerhof in Prags. Außerdem hatte Andi die Möglichkeit einen wunderschönen Tag am Reiterhof in Pfalzen zu erleben.



F-Freestyle

Maya Recla hat im April bei den Italienmeisterschaften in Freestyle auf der Seiseralm teilgenommen. Wir gratulieren ihr jeweils zum zweiten Platz in Ski Freestyle Slopestyle und Ski Freestyle Big Air. Bravo, Maya!



S-Surfen

Luis und Emma Burkhard teilen eine besondere Leidenschaft: das Surfen. Sie sind beide in professionellen Clubs aktiv und nehmen immer wieder an Wettkämpfen teil. Regelmäßige Trainings am Gardasee stehen bei ihnen auf der Tagesordnung. Luis berichtet von seinen letzten Rennen während der Osterferien:

In den Ferien fand zuerst die italienische Meisterschaft in Ostia (Rom) statt, bei der ich siegte. Sie dauerte drei Tage und es war jeden Tag unterschiedlich schwierig, da die Windverhältnisse sich täglich änderten. Zwei Tage später fand die Europameisterschaft statt, die fünf Tage dauerte. Sie wurde ebenfalls in Ostia ausgetragen. Die ersten beiden Tage fanden keine Rennen statt, da die Wellen zu stark waren. An den restlichen Tagen konnten jeweils drei Rennen durchgeführt werden. Am ersten Tag war ich Dritter, bin aber wegen zu wenig Wind auf den 7. Platz von 64 Teilnehmern zurückgerutscht.





In 80 Tagen um die Welt

Eindrücke von vier wunderbaren Aufführungen.
Danke an die Theatergruppe.
Ihr habt es fantastisch gemacht.







Das Siegerbild vom Raiffeisenjugendwettbewerb: Echt digital von Lorenz Auer

